

SIEMENS

Ingenuity for life



[siemens.at/
perfect-
places](https://www.siemens.at/perfect-places)

Salzburger Festspiele

Technik, die unter die Haut geht

[siemens.at/protection-matters](https://www.siemens.at/protection-matters)

Highlights

- Brandmeldesystem mit integrierter Evakuierungsanlage und rund 2.000 Brandmeldern
- 7.000 fälschungssichere Ausweiskarten für Zutritt, Zeiterfassung und bargeldlose Bezahlung mit Siemens Siport
- Inspizientenpult steuert Bühne, Künstler und im Notfall den direkten Kontakt mit Einsatzkräften über Siemens Simatic
- Klimatisierung durch umgeleitetes Flusswasser



Ansprechpartner

Ing. Alexander Kerschbaumer

Telefon +43 664 80117 66288
alexander.kerschbaumer@siemens.com

Technik auf höchstem Niveau

Die Salzburger Festspiele sind weltweit für herausragende darstellende Kunst und klassische Musik bekannt. Seit Siemens drei Festspielhäuser mit modernster Technik ausgestattet hat, steht das Festival auch gebäudetechnisch auf höchstem Niveau.

Für größtmöglichen Schutz von Personen und Sachwerten sorgt die Siemens Brandmeldeanlage mit Linearmeldern, Flammenmeldern und Rauchsaugsystemen. Zusätzliche Sicherheit bieten ein im System integrierter Wächterrundgang und eine Evakuierungsanlage. Über das Gesamtsystem werden Brände sofort erkannt und an die Behörden übermittelt. Während der Vorstellungen ermöglichen Inspizientenpulte, die Bühne und alle wichtigen Bereiche im Blick zu behalten. Der Inspizient ist somit bestens auf herausfordernde Situationen während der Vorstellungen vorbereitet.

Damit nur berechtigte Personen die Festspielhäuser betreten, wird das Zutrittskontrollsystem Siport eingesetzt. Siport NT VAS stellt fälschungssichere Bildausweise mit Holografiebedruckung her. Diese dienen nicht nur der Zutrittskontrolle, sondern auch der Zeiterfassung und dem bargeldlosen Zahlungsverkehr.

Für eine perfekte Darbietung spielt neben der Sicherheit auch die Akustik eine wichtige Rolle. Die Beschallungssysteme und alle benötigten Komponenten der Festspielhäuser stammen von Siemens. Ein digitales Zeitmultiplex-Verfahren ermöglicht, dass jeder Zuhörer im Publikum den Ton nicht nur zur gleichen Zeit, sondern auch in der gleichen Qualität vernimmt. Das System überwacht sich permanent selbst und übermittelt bei Störungen sofort die entsprechenden Informationen an das zuständige Personal.

Eine besonders wichtige Rolle bei Festspielhäusern nimmt das Klima ein. Hierbei ist es wichtig, dass sich Innentemperatur und Luftfeuchtigkeit präzise steuern lassen und konstant bleiben, um eine erstklassige Performance der Künstler und Instrumente zu garantieren. Siemens hat zu diesem Zweck ein Klimaregelungssystem entworfen, das den Almfluss und seine Verzweigungen zur Klimatisierung nutzt. Das kalte Wasser verläuft unter der Stadt Salzburg und wird unterhalb des Großen Festspielhauses umgeleitet. Somit kann die Konzerthalle dauerhaft auf 23 Grad Celsius und 55% Luftfeuchtigkeit reguliert werden. Ein Ventilationssystem sorgt geräuschlos für Frischluft in den Sälen.